**Auszug aus der
Niederschrift über die 76. Sitzung des Gestaltungsbeirates
am 14.12.2020, 14:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus,
Markt 8, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Prof. Andreas Fritzen		
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Isabella de Medici		
Herr Dipl.-Ing. Martin Schneider		Vertretung für Prof. Hillebrandt
Herr Dipl.-Ing. Architekt Eckhard Scholz		
Herr Prof. apl. Architekt Michael Schwarz		
Verwaltung		
Herr Holger Ludorf		FB 60 TOP 1 bis 3
Herr Ludger Schmitz		FBL 60

TOP 3 Parkdeck Mittelstraße
Vorlage: 384/2020

Herr Schmitz stellt die städtebauliche Situation vor und weist auf die unterschiedlich empfindlichen Nutzungen im Umfeld des geplanten Parkhauses hin.

Die Vertreterin vom [REDACTED] erläutert die Funktionsweise des Parkhauses und zeigt zwei Alternativen der Fassadengestaltung auf: zu den kürzeren Querseiten mit herumgezogenen Anteil immer eine geschlossene hochwertige Klinkerfassade mit leichtem Versatz in den Klinkerreihen als Gestaltungsmotiv und zu den Längsseiten zum einen eine Grünfassade, zum anderen Lamellenelemente.

Positiv bewerten die GBR-Mitglieder

- die hochwertige Ziegelfassade im Osten und Westen,
- die Begrünung der Nord- und Südfassaden,
- die durchgehende Attika,
- der Einsatz von PV-Anlagen auf dem Dach.

Eine Kombination von Gründach und PV-Anlage sollte geprüft werden (allerdings kann ein mit einem Gründach ausgestattetes Parkdeck später nicht aufgestockt werden). Einer Dachbegrünung des Treppenhauses steht nichts entgegen.

Insgesamt bewerten die Ausschussmitglieder den Fassadentyp Klinkerfassade mit Grünfassade als hochwertiger und städtebaulich verträglicher. Auf Blendschutz vor austretendem Scheinwerferlicht sollte geachtet werden. Auch das Treppenhaus sollte verklindert werden. Die Ein- und Ausfahrten sollten nicht so betont werden, auch hier soll trotz fehlendem natürlichem Bodenkontakt eine Begrünung versucht werden.

Die Kubatur des Parkdecks ist insgesamt als hoch im Verhältnis zur Umgebungsbebauung einzustufen. Bei der vorgeschlagenen hochwertigen Gestaltung wird dies aber als nicht kritisch und durchaus verträglich angesehen. Für die benachbarten Grundstücke kann eine begrünte Fassade oder eine mit Bäumen kombinierte Klinkerfassade gegenüber dem heutigen offenen Parkplatz durchaus eine Aufwertung bedeuten.

Die vorhandenen Bäume sollten begutachtet werden. Es wird zwar empfohlen, die Bäume zu erhalten, was aber bei Platanen mit ihren großen Kronen kritisch gesehen wird. Es sollte geprüft werden, ob das Parkdeck daher insgesamt nach Norden geschoben werden kann, um Platz für Bestands- oder neuen Bäume auf der Südseite zu schaffen. Eine üppige Grünfassade macht Bäume aber ggf. auch entbehrlich. Vor der Klinkerfassade könnten schmale, hochwachsende Säulenhainbuchen oder Säuleneichen eine passende Ergänzung darstellen.

Beschluss:

Der Gestaltungsbeirat beschließt folgende Empfehlungen:

- Die Variante der hochwertigen Ziegelfassaden im Osten und Westen in Verbindung mit begrünten Fassaden nach Norden und Süden wird zur Umsetzung vorgeschlagen.
- Auch das Treppenhaus soll verklindert werden.
- Die Fassade über den Ein- und Ausfahrten soll ebenfalls begrünt werden.
- Trotz der beachtlichen Höhe des Parkhauses ist eine durchgehende Attika gestalterisch sinnvoll.
- Sind die vorhandenen Bäume nach kritischer Prüfung nicht zu erhalten, sind eher schlanke Baumarten als Ergänzung insbesondere vor der Klinkerfassade zu wählen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	5	0	0

Prof. Andreas Fritzen
Vorsitzender

Ludger Schmitz
Geschäftsführer